



1. internationale Blitz-Schach Stadtmeisterschaft 2x Rheinfelden

- Termin:** Sonntag, 9. Juni 2013
Modus: 5 Minuten, FIDE-Regeln, max. 40 Teilnehmer
Organisation: Schach-Freunde Pelikan Rheinfelden Schweiz und Schach – Rheinfelden e.V. (Baden) Deutschland
Auskunft: Jean-Jacques Segglinger, Säckingerstrasse 21, 4310 Rheinfelden, Schweiz 0041 61 831 41 21, abends Freie Spieler, Verbandsspieler, Jugend, Senioren, Gäste und Besucher sind herzlich willkommen!
Turnierleiter: Beat Hartmann, Rheinfelden
Spielort: Kulturpark »Tutti Kiesi« An der Werderstraße 49, 79618 Rheinfelden (Baden) Parkplatz entlang der Werderstraße mit einer Minute Gehweg zum Spiellokal.
Fahrdienst: ab Rheinfelder Bahnhöfe bitte anmelden via E-Mail.
Für Turnierspieler: Anwesenheitskontrolle Sonntag, 9. Juni 2013, 8.30-9.00 Uhr
Turnierbüro: Turnierbüro Tel. +41 76 7881 631, Jörg Hostettler
Spielbeginn: 9.15 Uhr
Mittagspause: eine Stunde nach Ansage
Preisverleihung: ca. 17.15 Uhr
Preise: Preisgelder in CHF: 1. Rang 200, 2. Rang 100, 3. Rang 50 Wanderpokal für Sieger, Turnierpokale für Rang 1-3
Einsatz: CHF 25 oder € 20
Anmeldung: www.sfpelikan.org via Internet oder Telefon: +41 61 831 41 21 oder E-Mail: schach@sfpelikan.org

Sportdirektor

Michael Schneider, sportdirektor@badischer-schachverband.de

Relegationsspiele 2012/2013

Nach dem letzten Spieltag ergab sich für die Relegationsspiele folgender Stand für die 8. der Bereichsliga: Danach bestritten im Norden der SC Ketsch und der SC Pforzheim 2 das Relegationsspiel, im Süden trafen der SC Laufenburg und die SF Furtwangen-Vöhrenbach aufeinander. Spieltermin war der 5. Mai.

SC Ketsch - SC Pforzheim II 3,5:4,5

Herm, Marcel	1973	1:0	Rogge, Manfred	1934
Sessler, Heinz	1831	1:0	Haug, Siegmund	1888
Leinenbach, Andreas	1723	0:1	Schnepel, Thomas	1864
Rohr, Walter	1729	0:1	Gharieb, André	1908
Ries, Werner	1673	0:1	Hamid, Emran	1959
Schrepp, Annette	1649	1:0	Helfrich, Leo	1813
Eckert, Jürgen	1607	0:1	Hartmann, Martin	1777
Schmelzinger, Heinz	1435	½	Wilmes, Frank	1717

SC Laufenburg - SF Furtwangen-Vöhrenbach 4,5:3,5

Cepo, Toni	2080	½	Winker, Mathias	1888
Frommherz, Stefan Martin	1821	½	Faugiana, Enzo	1751
Bahner, Jochen	1832	1:0	Rißler, Georg	1635
Reinhardt, Franz-Dieter	1636	1:0	Schlageter, Leo	1711
Moser, Benno	1558	0:1	Winker, Bernd	1736
Zorn, Nico	1751	1:0	Fien, Siegfried	1618
Sterzik, Rafael	1380	½	Roggenstein, Bruno	1810
Mesot, Nicolas	1071	0:1	Herth, Eduard	1542

Der **SC Pforzheim II** und der **SC Laufenburg** bleiben damit in der kommenden Saison in der Bereichsliga. Der SC Ketsch und die SF Furtwangen-Vöhrenbach steigen (nach dem derzeitigen Stand) in die entsprechende Bezirksklasse ab.

RAMADA-Cup, 6. Runde:

Deutsche Amateurmeisterschaften 2012/2013

Das letzte Qualifikationsturnier zur Deutschen Amateurmeisterschaft fand vom 19. bis 21. April in Halle/Saale statt.

Es war die letzte Möglichkeit, sich für das Finale in Kassel einen Startplatz zu sichern, das vom 30. Mai bis 1. Juni stattfindet. Mit 270 Teilnehmern in sechs Gruppen gab es auch diesmal wieder ein sehr großes Teilnehmerfeld.

Aus unserem Verband nahmen diesmal zwei Teilnehmer teil. **Dr. Philip Heuser** (SG Heidelberg-Kirchheim) startete im A-Turnier und belegte mit 3 Punkten den 12. Platz bei 22 Teilnehmern. Vom SC Steißlingen nahm **Sandro Lehfeld** das »Unternehmen Kassel« in Angriff, musste aber im Feld der 33 Teilnehmer mit Platz 32 (1 Punkt) zufrieden sein.

Somit haben sich aus den vorhergehenden Turnieren die folgenden fünf Aktiven aus dem BSV für das **Finale** qualifiziert:

Gruppe B:

Mühlens, Rolf SG Heidelberg-Kirchheim

Gruppe C:

Krüger, Bernd SC Waldkirch 1910

Gruppe D:

Hund, Sarah SK Freiburg-Zähringen 1887

Hurek, Werner SK Mannheim 1946

Gruppe E:

Baum, Felix Karlsruher Schachfreunde 1853

SC Viernheim Meister der 2. BL Süd

Stefan Schmidt. Kaum jemand hätte das für möglich gehalten. Nach dem Sensationssieg gegen Hofheim konnte nun auch der Tabellenzweite, die OSG Baden-Baden II, mit 4,5:3,5 geschlagen werden. »Das war ein klarer Sieg der Mannschaft« stellte Andreas Mandel nach dem Kampf zu Recht fest, denn auch diesmal waren die Südhessen nominell mit etwa 600 Elo-Punkten im Hintertreffen.

Überschattet wurde die ansonsten fair verlaufene Begegnung von dem Verhalten von Pierre Carbonnel an Brett 6, der sich vom Verhalten seines Gegners benachteiligt fühlte und nach seiner Niederlage sehr emotional reagierte. Dies hinderte die Mannschaft aber nicht an einer angemessenen Siegesfeier, gemeinsam mit den Schlachtenbummlern.



Die siegreiche Mannschaft von Viernheim (vlnr): Günther Beikert, Andreas Mandel, Stefan Spiegel, Sebastien Mazé, Thal Abergel, Pierre Carbonnel, Mannschaftsführer Stefan Martin (stehend); Maximilian Meinhardt, Volker Jacob (kniend).

Foto: Homepage des SC Viernheim

Spielbericht zur letzten Runde:

Im Finale der 2. Bundesliga Süd traf das Viernheimer Team auf die punktgleich mit uns auf dem ersten Platz liegende Mannschaft